

Langguth Chemie GmbH Reinigungs- u. Pflegemittelfabrik Wandalenstr. 6 D-86343 Königsbrunn Tel.: 0049(0)8231 605060 Fax.: 0049(0)8231 60506 99 E-Mail: info@langguth-chemie.de		BETRIEBSANWEISUNG gemäß § 14 der GefStoffV		Nr.: Stand: 5.01.2017 Unterschrift:	
gilt für: (Betrieb, Gebäude, Arbeitsplatz, Tätigkeit)					
GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG					
KM24 Spülmat Granulat OX					
GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT					
				Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen.	
SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN					
		Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub nicht einatmen. Nach Gebrauch Hände mit Wasser gründlich waschen. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Unter Verschluss aufbewahren. Inhalt/Behälter sachgerechter Entsorgung zuführen.			
		Ausreichende Belüftung sicherstellen. Behälter dicht geschlossen halten. Nicht Essen, Trinken, Rauchen oder Schnupfen. Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden! Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände und andere verschmutzte Körperstellen gründlich reinigen. Hautpflegemittel verwenden! Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren! Beschäftigungsbeschränkungen beachten!			
		Vorratsmenge am Arbeitsplatz: Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille.			
		Handschutz: Undurchlässige Handschuhe. Handschuhe aus Butyl. Handschuhe aus Nitril. Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden. Die genaue Durchdringzeit des Handschuhmaterials ist beim Hersteller zu erfahren und einzuhalten. Hautschutz: Undurchlässige Schutzkleidung. Atemschutz: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.			
VERHALTEN IM GEFAHRFALL				2222	
		- Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzten informieren. - Bei der Beseitigung von verschüttetem Produkt immer Schutzbrille, Handschuhe sowie Atemschutz tragen. Mit saugfähigem unbrennbaren Material (z.B. Kieselgur, Sand) aufnehmen und entsorgen! - Bei Brand entstehen ätzende und giftige Gase. Kontakt mit anderen Chemikalien (insbesondere starken Säuren) meiden. - Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten. Feuerwehr alarmieren. Zuständiger Arzt: Unfalltelefon:			
ERSTE HILFE				2222	
		Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Auf Selbstschutz achten, ärztliche Behandlung. Lebensrettende Sofortmaßnahmen, wie 'Stabile Seitenlage', 'Herz-Lungen-Wiederbelebung', 'Schockbekämpfung' müssen situationsabhängig durchgeführt werden. Wunden keimfrei bedecken. Für Körpertemperatur sorgen, vor Wärmeverlust schützen. Nach Augenkontakt: Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (ca. 15 Minuten) bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen. Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen. Haut mit viel Wasser spülen. Nach Einatmen: Verletzten aus dem Gefahrenbereich bringen. Frischluftzufuhr durch Einatmen von frischer Luft oder Beatmung. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen! Nach Verschlucken: Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes. Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Kein Erbrechen einleiten. Unverzüglich Arzt hinzuziehen. Ersthelfer:			
SACHGERECHTE ENTSORGUNG					
Nicht in Abwasser oder Mülltonne schütten! Neutralisation möglich, vom Fachmann. Verpackungen mit Restinhalten: Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.					